

Hall. patriot. Wochenblatt

3 a 1

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

34. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 29. August 1839.

Inhalt.

Einige Worte, die Fortsetzung von Drenhaupt's Chronik
betreffend. (Beschluß.) — Predigtanzeige. — Hallischer Ge-
treidepreis. — 19 Bekanntmachungen.

Einige Worte, die Fortsetzung der Chronik des
Saalkreises von Drenhaupt betreffend.

(Beschluß.)

Die Lebensbeschreibung Drenhaupt's eröffne das Werk,
dann

Erstes Buch. Geographische und topographi-
sche Beschreibung des Saalkreises und der
Stadt Halle. (NB. Insofern im Laufe des Jahrhun-
derts Veränderungen eingetreten sind oder Nachträge gege-
ben werden können.)

Kap. 1. Vom Saalkreise überhaupt. §. 1. Von
seiner Lage, Grenzen, Bevölkerung, Ortschaften u. s. w.
§. 2. Von seinem Klima. Meteorologisches. §. 3. Von der
Landescultur: Ackerbau, Garten-, Obst-, Weinbau, Vieh-
zucht, Forsten, Jagd u. Vogelfang. §. 4. Von den Gewässern,
als: Klüssen, Bächen, Teichen und Quellen; von Schlen-
zen, Brücken, Fähren; von der Schifffahrt; von der Fi-
scherei. §. 5. Vom Bergbau: Salz, Steinkohlen, Braun-
kohlen, Steinbrüche, Sand- und Thongruben. §. 6. Von
industriellen Unternehmungen: Eisenbahn, Zuckerraffinerie,
Hüttenwerke, Ziegelceien, Brennerieien und Brauereien.

Kap. 2. Von der Stadt Halle insbesondere. §. 7.
Der Stadtlage, Klima, Umfang, Vergrößerung, Grenzen
u. Thore. §. 8. Der Stadt Eintheilung, Straßen, Plätze,
Gäß;

Gassen, Brücken, Promenade, Straßenpflaster. §. 9. Von den öffentlichen Gebäuden (hieber auch Wasserkunst nebst Brunnen). §. 10. Begräbnißplätze. §. 11. Einwohnerchaft: Anzahl, Verhältniß zwischen Gebornen und Gestorbenen u. s. w.; nach den Religionsparteien; alte eingefessne Familien; die Judenthümlichkeit; die Zigeuner.

Zweites Buch. Geschichte des Saalkreises, insbesondere der Stadt Halle. §. 12. Friedrich des Großen Regierung. §. 13. Die Friedrich Wilhelms II. §. 14. Die Friedrich Wilhelms III. bis 1806. §. 15. Die Zeit der Fremdherrschaft. §. 16. Die neue Zeit seit 1814.

Drittes Buch. Der politische Zustand des Saalkreises und der Stadt Halle insbesondere.

Kap. 1. Königl. Behörden. §. 17. Regierung. Landrathliches Officium. Rentamt. Kreisasse. (Landtage.) §. 18. Die Gerichtsbehörden (hier das Nachträgliche vom Schöppenstuhl, Berg- und Thalgerichte u. s. w., Gerichtskommissionen). §. 19. Oberbergamt. §. 20. Steueramt. §. 21. Postämter. §. 22. Militairische Behörden und Sachen.

Kap. 2. Die städt. Verwaltung. §. 23. Der Magistrat. Personal, Gerechtfame, Obliegenheiten. §. 24. Die Stadtverordneten. Desgl. (Hier auch Bürgerwesen u. Schiedsgerichte.) §. 25. Polizeiamt. Desgl. (Hieber Stadterleuchtung, Löschanstalten, Reinlichkeit der Stadt u. s. w.) §. 26. Einquartierungsamt. (Hieber Bürgergarde und Militairwesen.) §. 27. Kämmererei. Stadt-Einkommen und Ausgaben; Stadtgüter. §. 28. Stadtphysikat. Aerztliches Personal, Apotheken, Badeanstalten, Hebammenwesen. §. 29. Das Armenwesen. Armuth der Stadt; Armendirection u. s. w.; Hospital; Arbeits- und Zuchthäuser; sonstige Armenstiftungen.

Kap. 3. Das Gewerwesen. §. 30. Das Salzwerk. §. 31. Künste u. Handwerke. (Zunungs- u. Patentwesen.) §. 32. Der Handel (hier auch Jahrmärkte, Adresshäuser, Lotteriecollecten, Münzwesen). §. 33. Der Buchhandel (auch Antiquare) und die Buchdruckereien. §. 34. Fabriken (Stärke, Zucker u. s. w.). §. 35. Dekonomie (auch Gartenbau). §. 36. Das Brauwesen. §. 37. Die Mühlen.

Kap. 4. Das gesellige Leben. §. 38. Allgemeines: Sinn, Genüsse, Eintheilung der Gesellschaft, Liquenwesen ic. (Spiel, Tanz, musikalische Soiréen, Feten). §. 39. Gesellige Vereine: Berg- und Schützengesellschaften u. s. w. §. 40. Oeffentliche Orter: Gärten, Gasthöfe, Weinhandlungen u. s. w. §. 41. Sitten und Gebräuche (Pfingstweife, Pfingstbier, Johannisfeier u. s. w.). Laufen, Trauungen, Begräbnisse.

Vier-

Viertes Buch. Der geistige Zustand der Stadt Halle.

Kap. 1. Das kirchliche Wesen. §. 42. Ueberhaupt: Superintendenturen, geistl. Ministerien, Einrichtung des Gottesdienstes. §. 43 bis 49. Marien-, Ulrichs-, Moriks-, Dom (nebst Fräuleinstift)-, Georgen-, Laurenti-, katholische Kirche. §. 50. Kirchliches Leben.

Kap. 2. Die Universität. §. 51. Der akademische Senat u. das übrige Personal. §. 52. Die Facultäten. §. 53. Die Studirenden (Universitätshandel). §. 54. Die Institute (Examinations-, Commissionen, Seminare, Klinik, botanischer Garten, Bibliothek, Museum, Reitbahn, Festsboden u. s. w.). §. 57. Die Einkünfte und Beneficien (Stipendien, Freitische, Honorar u. s. w.). §. 58. Vom Universitätsgebäude. §. 59. Das akademische Leben.

Kap. 3. Die Franckeschen Stiftungen. §. 60. Ihr äußerer Zustand: Bestandtheile, Verwaltung, Einkünfte u. s. §. 61. Das Pädagogium. §. 62. Die Haupt- u. Realschule. §. 63. Die Elementarschulen. §. 64. Die Waisenanstalt. §. 65. Sonstige Anstalten: Buchhandlung, Druckereien, Bibliothek, Apotheke, Naturalienkammer.

Kap. 4. Das Stadtschulwesen. §. 66. Ueberhaupt u. namentlich von den eingegangenen Gymnasien u. Instituten. §. 67. Stadt- und Parochialschulen. §. 68. Armenschulen. (Kinderbewahr-, Anstalt.) §. 69. Besondere Institute: Privatinsstitute, Anstalten für Blinde und Taubstumme, Sonntagschule, Zeichenschule u. s. w. §. 70. Die häusliche Erziehung.

Kap. 5. Besondere auf das geistige Leben sich beziehende Zustände und Einrichtungen. §. 71. Schriftstellerei und Zeitschriften. §. 72. Wissenschaftliche, künstlerische und technische Vereine. §. 73. Bibliotheken und Kunstsammlungen. §. 74. Die Freimaurerloge. §. 75. Missionen- und Bibelvereine (hier auch die Missionsanstalt des Waisenhauses). §. 76. Wissenschaftliche und künstlerische Controversen. §. 77. Das geistige Leben überhaupt, Lectüre, Theater, Musik, bildende Künste.

Fünftes Buch. Geschichte der einzelnen Orte des Saalkreises. §. 78. Städte. §. 79. Domainen u. Rittergüter (hier Klöster u. Burgen). §. 80. Dörfer. §. 81. Curiosa: Wetter-, Wasser-, Feuerschaden; Luferscheinungen, merkwürdige Witterung; Eheurung; Hinrichtungen u.

Sechstes Buch. Biographische Skizzen. §. 82. Von Gelehrten. §. 83. Von Männern der Verwaltung. §. 84. Von Gewerbetheuern. §. 85. Von Wohlthätern der Stadt.

Sie-

Siebentes Buch. §. 86. Ein nachträgliches Verzeichniß der Geschichtsquellen u. s. w. §. 87. Einige der wichtigsten Urkunden; z. B. des jetzigen Königs Cabinetsordre von 1797, die Uebung der Religion betreffend; der Aufruf des Königs an sein Volk; die revidirte Städteordnung; den Landtag betreffend.

Natürlich will und kann diese Anordnung sich nicht geltend machen, sondern, wie oben bemerkt, nur durch Anschaulichkeit des Gegenstandes anregen.

Dr. W.

Chronik der Stadt Halle.

1. Am 14. Sonnt. n. Trinit. (1. Sept.) predigen:
- Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiacon. Prof. Franke. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Dryander. Allgem. Beichte, Sonnabend den 31. Aug. um 2 Uhr, Hr. Oberpf. Sup. Fulda. Katechismuspredigten: Montag den 2. Sept. um 8 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Fulda. Mittwoch den 4. Septbr. um 8 Uhr Hr. Oberpr. Dr. Ehricht. Freitag den 6. Septbr. um 8 Uhr Hr. Super. Guerike.
- Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Dr. Ehricht. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks.
- Zu St. Moriz: (Siehe zu Glaucha).
- In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Super. Dr. Rienäcker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus. Vorbereitung Sonnabend den 31. Aug. um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr, Hr. Dompr. Dr. Blanc.
- Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.
- Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.
- Zu

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Held.
Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Superint. Guerike.
Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme. Allgem. Beichte,
Sonnabend den 31. Aug. um 2 Uhr, Hr. Superint.
Guerike.

2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 27. August 1839.

Weizen	2	Ehrl.	7	Egr.	6	Pf.	bis	2	Ehrl.	15	Egr.	—	Pf.
Roggen	1	19	3	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	1	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafer	—	25	—	—	—	26	—	3	—	—	—	—	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection
vom Diaconus Dryander.

Bekanntmachungen.

Nachverzeichnete Briefe sind an die designirten Empfänger nicht zu bestellen gewesen und deshalb zurück gesandt worden. Die Absender werden zur schleunigen Abholung und Auslösung hiermit aufgefodert.

1) An Hrn. Aug. Schmogrow in Berlin. 2) An Hrn. Gastwirth Schaaf in Landsberg. 3) An Hrn. Pastor Schubert in Morsch bei Zerbst. 4) An Hrn. Gastwirth Brodtkorb in Sätelstädt bei Gotha. 5) An Hrn. Oekonomie-Commissarius Fritsch in Zetteritz bei Rochlitz. Halle, den 27. August 1839.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Die Nutzung der Korbweiden am Saal-
ufer der Wiese bei dem pfännerschaftlichen Holzplaze
soll auf mehrere Jahre

Freitags den 30. August d. J. Nachmittags 3 Uhr
an Ort und Stelle unter den bekannt zu machenden
Bedingungen verpachtet werden.

Die Pfännerschaft.

Auction.

Sonnabend den 31. d. M. Nachmittags 2 Uhr
werden in dem Hause Mühlgasse Nr. 1045 Meubles,
Haus, und Küchengerath, Kleidungsstücke, Betten und
Wäsche gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commisfar.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Fr. Stolz: 89 Recepte zu

Lacken und Firnissen

auf alle Metalle, Leder, Pappe, Papier, Möbeln
u. s. w. und die sich auch mit allen Farben verbinden
lassen, so wie zu vorzüglich schönen Goldfirnissen auf
Silber und Messing, zu Kitten, im Feuer und Wasser
haltbar. Nebst verschiedenen Anweisungen zur Berei-
tung von gutem Leim und Belehrungen über Gyps,
Marmor und Färbung desselben. Nach vieljährigen Er-
fahrungen bearbeitet. Quedlinburg, bei G. Vasse.
8. geh. Preis 10 Sgr.

Vorrätzig in der

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Alphabetisches Verzeichniß der Fristen, in welchen
Rechte, Ansprüche und Klagen verjähren. Für Haus-
besitzer, Kapitalisten, Kaufleute, Gewerbetreibende und
Geschäftsleute jeder Art. 8. geheftet 3 Sgr. 9 Pf.

Halle, bei C. A. Kummel.

Verlagshandlung, goldner Ring im Hintergebäude.

Die mehrfach geäußerte Hoffnung, daß die statutenmäßige Periode des aufgeldfreien Beitritts zur Pr. Renten-Anstalt in diesem Jahre verlängert werden möge, ist nicht in Erfüllung gegangen, vielmehr entschieden worden, daß es bei deren Ablauf am Abend des 2ten Septembers bewenden müsse. Für Zahlungen, welche vom 3. Septbr. ab erfolgen, müssen demnach 6 Pfennige pro Thaler Aufgeld entrichtet werden. Mit dem 2ten November wird die Jahresgesellschaft pro 1839 ganz geschlossen.

W. Studemund,
Agent der Anstalt.

Mohrrübensaft und raffinirten Rüben-Syrup à Pfund 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., der weder einen salzigen noch herben Geschmack, sondern fast dem Zucker-Syrup gleich, empfinden wir wieder in frischer Zusendung. Java-Kaffee von ausgezeichnete Güte 4 Pfund für 1 Thlr. 2 Sgr., und bemerken, daß von diesem schönen reinschmeckenden Kaffee täglich frisch gebrannter zu haben ist. Alle übrigen Materialwaaren empfehlen bei freundlicher reeller Bedienung ergebenst

Scharre & Tscheppe.

Gr. Steinstraße Nr. 181 und Glaucha Nr. 1956.

Hamb. Voltjes, Malzzucker, Anislatriegel und Fruchthonig verkauft
S. A. Hering.

Anzeige. Es steht eine noch ganz gute Ziehrolle zum Verkauf, Leipziger Straße Nr. 325.

Eine Seifenbude nebst Schild, sehr gut im Stande, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen in der Schmeerstraße Nr. 488.

Wegen schneller Veränderung ist auf dem Steinwege Nr. 1706 eine kleine Familienwohnung für einen billigen Miethszins zum 1. October d. J. zu vermieten.

Die Liedertafel

beginnt ihre Uebungen wieder mit dem 31. August c.
Der Vorstand.

Es wird ein junger Mann gesucht, der in der
hebräischen Sprache täglich 2 Stunden Unterricht erthei-
len kann.

Joseph Keiter.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 977.

Ein junger Mensch, welcher Marqueur werden will,
findet Unterkommen bei Trappe in der Siebichenstei-
ner Allee.

Ganz feines Weizen- und Roggenmehl,
auf der in der Böhlberger Mühle neu eingerichte-
ten amerikanischen Mühle gemahlen, verkauft
billigst Wittwe Straube bei der Neumühle
in Halle.

Ein Haus mit 9 Stuben, 1 Laden, Keller und
Hof ist zu verkaufen, 400 Thlr. sind zur Anzahlung hin-
reichend. Näheres kleine Klausstraße Nr. 924.

Müller.

Von Sonnabends den 31. August an ist frischer
Gänsebraten zu haben auf dem Kühlenbrunnen.

Bosse.

Kommenden Sonntag, als den 1. September,
sollen für bevorstehenden Winter die Tanzgesellschaften
an Sonn- und Montagen wieder ihren Anfang nehmen.
Für gute Getränke und prompte Bedienung werde ich
stets sorgen und bitte um geneigten Zuspruch.

Bosse. Kühlenbrunnen.

Sonntag den 1. Septbr. ladet zum Gesellschaftstag
und Tanzvergnügen ergebenst ein

Thufius in Döblau.
